

## 60 Jahre DLRG, Bezirk Lahn-Dill: Gründung des JET-Teams zum Jubiläum

Gleich doppelt Grund zum feiern hatten die Rettungsschwimmer des Kreisverbandes Lahn-Dill der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), denn die Rettungsschwimmer blicken im Rahmen einer akademischen Feierstunde in der Wetzlarer Geschäftsstelle nicht nur auf die Gründung ihres Zusammenschlusses vor 60 Jahren zurück, sondern riefen zu diesem Anlass auch das Jugend-Einsatz-Team (JET-Team) ins Leben, in dem Jugendliche ab 12 Jahren eine Vorausbildung im Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz erhalten.

Kreisverbandsleiter Torben Schäfer (Ortsgruppe Waldgirmes) begrüßte zu Beginn der Feierstunde neben Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen auch Wetzlars Oberbürgermeister Wolfram Dette sowie der Ehringshäuser Rudolf Dittrich, der im Anschluss einen 300 Kilogramm schweren Portalwächter aus witterungsbeständigem Eichenholz in Form des DLRG-Rettungsadlers überreichte. Nach einem Kennenlernen auf dem Hessentag in Wetzlar waren 30 Arbeitsstunden und eine gehörige Portion Fingerspitzengefühl beim Umgang mit der Motorsäge nötig, betonte Vize-Verbandsleiter Peter Lippel (Ortsgruppe Aßlar), bis letztlich das 1,5 Meter hohe Wahrzeichen den Haupteingang der Wetzlarer Geschäftsstelle krönen konnte. Für diese einzigartige Spende sprach der gesamte Kreisvorstand dem Ehringshäuser Kettensägenkünstler seinen ganz besonderen Dank aus.

Doch vor der feierlichen Enthüllung des Portalwächters dankte Schäfer nicht nur allen Helfern des Hessentages 2012 in Wetzlar, sondern auch den derzeit rund 3000 im Kreisverband Lahn-Dill in den Ortsgruppen Wetzlar, Solms, Ehringshausen, Aßlar, Hüttenberg und Waldgirmes organisierten Rettungsschwimmer für ihren ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Allgemeinheit. Die Rettungsschwimmer besetzten während des gesamten Großereignis rund um die Uhr vier Wasserrettungspunkte und die 150 Rettungsschwimmer hielten stets vier Boote einsatzbereit, würdigte der Kreisverbandsleiter das Engagement der Einsatzkräfte, die sich zudem auch auf dem Platz der Hilfsorganisationen präsentierten.

Der beauftragte Einsatzleiter Thorsten Lühning (Ortsgruppe Aßlar) stellte im Laufe der Feierstunde das neue JET-Team vor. Vierzehn Jugendliche im Alter von zwölf bis siebzehn Jahren aus dem gesamten Kreisgebiet werden zukünftig von Fachkräften der DLRG eine Vorausbildung im Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz erhalten, berichtete Lühning

und verwies auf die erste im monatlichen Turnus stattfindenden Unterrichtseinheit im November hin, wo die angehenden Rettungsschwimmer neben dem Aufbau der Katastrophenschutzinheit DLRG auch Gerätschaften und Ausrüstung vorgestellt bekommen. Zuvor hatten sich die JET-Retter auf einer dreitägigen Jugendwache am Aartalsee kennen gelernt, wo die interessierten Jugendlichen die Aufgaben der DLRG vorgestellt bekamen.

Dem offiziellen Teil folgte ein gemütliches Beisammensein, wo neben einer Geräteschau, die Rettungsschwimmer einen Großteil des unter anderem sechs Einsatzfahrzeuge und acht Boote starken Fuhr- und Geräteparks präsentierten. Eine Diaschau zeigte die Arbeit des am 19.04.1952 als Bezirk Wetzlar gegründeten heutigen Kreisverbands der letzten sechs Jahrzehnte.

Für das leibliche Wohl waren René Hermann und Robert Sandig zuständig, die mit herzlichem Grillen die Feierstunde abrundeten.



